

Erfahrungsschatz der Senioren nutzen

Hauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen beim Senioren-Union-Kreisverband

Von Dieter Moosleitner

Bad Reichenhall. Die CSU-Senioren-Union im Berchtesgader Land stößt mit ihren zahlreichen Aktivitäten im Jahreslauf auf große Resonanz. Das zeigte sich auch bei der Hauptversammlung im Brauerei-Gasthof Bürgerbräu in Bad Reichenhall. Kreisvorsitzender Heinz Dippel und seine Helfer mussten vor Beginn Hand anlegen, um mit allen verfügbaren Stuhlreserven allen Besuchern Platz zu bieten. „Um diese vielen treuen Mitglieder beneiden uns viele“, kommentierte Dippel, der später bei den Neuwahlen in schriftlicher und geheimer Abstimmung ohne Gegenstimme im Amt bestätigt wurde.

Mitgliederzahl auf 350 gestiegen

In seinem Rechenschaftsbericht hielt der Kreisvorsitzende Rückschau auf ein Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Unternehmungen und Ausflügen, das neben vielen Informationen auch Ideenaustausch und gesellige Kontakte unter den Mitgliedern fördert. So habe man die Mitgliederzahl im Kreisverband auch durch Weiterempfehlungen der Mitglieder erneut steigern können und vereine jetzt schon rund 350 Landkreisbewohner im Seniorenalter, berichtete Dippel. Et was mehr als die Hälfte von ihnen seien Frauen. Ein wichtiges Ziel der Arbeit in der Senioren-Union sei es, die regionalen Möglichkeiten zu nutzen, um Verbesserungen für die Senioren zu erreichen. Aber auch in die Arbeit der Gremien der Senioren-Union auf Bezirks- und Landesebene bringen Mitglieder aus dem Berchtesgader Land Vorschläge und Anregungen ein.

Namentlich nannte Dippel Gisela Haiml, die im oberbayerischen Bezirksvorstand mitarbeitet, und Dr. Helga Mohrmann, die Mitglied des Landesvorstands der Senioren-Union ist. Im heimischen Kreistag sei Klaus Bauregger Ansprechpartner für Anliegen

der älteren Mitbürger. Der Kreisvorsitzende erinnerte an das umfangreiche Angebot für die Mitglieder im Jahr 2018. Dazu gehörten Busfahrten zum Politischen Aschermittwoch in Passau, zur Müllverbrennungsanlage Burgkirchen, zur KZ-Gedenkstätte Dachau und zum Schloss Oberschleißheim, nach Regensburg und zur Walhalla, zu Schloss Linderhof und Kloster Ettal. Eine mehrtägige Reise in den Spessart und ein Tagesausflug nach Mattsee rundeten das Programm ab.

Dazu kamen Reisen mit dem Salzburger Seniorenbund nach Gran Canaria und Teneriffa und nach Flandern. Bei Informationsveranstaltungen standen Themen wie die Vorsorge für Unfall, Krankheit oder Alter und die Gesundheitsregion im Blickpunkt. Ein so umfangreiches Programmangebot habe man nur aufgrund der aktiven Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder bieten können, erklärte Dippel dankend.

Schatzmeisterin Brigitte Limmers Bericht war zu entnehmen, dass der Kreisverband das umfangreiche Jahresprogramm finanzieren und trotzdem mit ei-

nem Plus abschneiden konnte. Revisor Manfred Weißenberger, der mit Dieter Blatt die Kasse geprüft hatte, meldete mustergültige Kassenführung und empfahl die Entlastung, die dann auch ohne Gegenstimme erteilt wurde.

Klaus Bauregger gab in einem Kurzvortrag Einblicke in Arbeit und Aufgaben von Landkreis, Landrat und Kreistag, Investitionen und deren Finanzierung. Landesvorstandsmitglied Dr. Helga Mohrmann berichtete über die dort im Blickpunkt stehende Arbeit für ein Miteinander der Generationen und die Berücksichtigung vieler Belange der Senioren, deren man sich dort annehme. Es stünden dabei Themen wie Rente, Gesundheit, Barrierefreiheit, Wohnen im Alter im Blickpunkt. Erarbeitete Anregungen würden von dort weitergegeben an den CSU-Parteitag, die Landtagsfraktion oder die Bundestagsfraktion der Union.

„Die Erfahrung der Senioren kombiniert mit der Dynamik der Jüngeren kann Herausforderungen meistern.“ Mit dieser Feststellung kommentierte Mohrmann die Zusammenarbeit mit CSU

und Junger Union. CSU-Bundestagswahlkreis-Geschäftsführer Franz Maier bezeichnete die heimische Senioren-Union als besonders aktiven und bayernweit bekannten Kreisverband mit vielen erfahrenen und in der Bevölkerung verankerten Mitgliedern. „Und Heinz Dippel ist der Antreiber“, fügte er an. Maier wurde zum Wahlleiter für die satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen ernannt.

Vorsitzender Dippel kündigte im Vorfeld der Europawahl einen Frühschoppen mit dem Wahlkreisabgeordneten im Bundestag, Dr. Peter Ramsauer, an. Bei dieser Wahl habe man mit Manfred Weber einen besonnenen Politiker aus der CSU an die Spitze in der EU zu bekommen, da müsse man sich besonders engagieren.

Der Kreisvorsitzende zeichnete unter Beifall mehrere Mitglieder, die lange Jahre besondere Verantwortung im Kreisverband getragen haben, mit Ehrennadeln und -Urkunden aus. So erhielten Benno Neumann und Wolfgang Bredow die Ehrennadel in Silber. Richard Obermeyer und Sigmund Bohm wurden für besondere Ver-

dienste um die Senioren-Union mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Weiteren 43 Mitgliedern überreichte Dippel die Ehrennadel für fünf Jahre aktive Mitarbeit in der Senioren-Union, der sie im Rentenalter beigetreten sind.

Reibungslose Neuwahlen

Franz Maier sorgte für die korrekte schriftliche und geheime Durchführung der Neuwahlen. Dabei wurde Heinz Dippel aus Ainring ohne Gegenstimme im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. Mit ganz deutlicher Mehrheit wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Bauregger aus Schneitzreuth, Peter Eckl aus Ainring, Gisela Haiml aus Anger und Dr. Rüdiger Wohnert aus Bad Reichenhall gewählt. Das Amt der Schatzmeisterin vergaben die Wahlberechtigten an Brigitte Limmer aus Bad Reichenhall, zur Schriftführerin wurde Dr. Helga Mohrmann aus Bad Reichenhall gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder wurden Wolfgang Bredow aus Bad Reichenhall, Luise Jetzlsperger aus Freilassing, Carl Heinz Muermans aus Berchtesgaden, Benno Neumann aus Piding, Marga Reitwiesner aus Bad Reichenhall, Sebastian Renoth aus Bad Reichenhall und Georg Thesz aus Ainring. Zu Kassenprüfern wurden Manfred Weißenberger aus Teisendorf und Walter Denk aus Ainring gewählt.

Sieben Delegierte kann der Kreisverband in die Landesversammlung der Senioren-Union entsenden. Dazu wurden gewählt: Heinz Dippel, Klaus Bauregger, Peter Eckl, Gisela Haiml, Brigitte Limmer, Georg Thesz und Dr. Rüdiger Wohnert. Als Delegierte in die oberbayerische Bezirksversammlung wählten die Versammelten: Heinz Dippel, Klaus Bauregger, Wolfgang Bredow, Walter Denk, Peter Eckl, Gisela Haiml, Luise Jetzlsperger, Brigitte Limmer, Dr. Helga Mohrmann, Carl Heinz Muermans, Marga Reitwiesner, Georg Thesz und Dr. Rüdiger Wohnert.



Eine Ehrennadel für besondere Verdienste überreichte Vorsitzender Heinz Dippel (links) an Wolfgang Bredow (von rechts), Benno Neumann, Sigmund Bohm und Richard Obermeyer. – Foto: Dieter Moosleitner